

## Lernziele:

- Du verstehst die Grundidee hinter jedem Indikator.
  - Du kannst Indikatoren im Chart korrekt einsetzen und interpretieren.
  - Du erkennst Einstiegssignale, Ausstiegspunkte und Marktbedingungen.
  - Du lernst sinnvolle Indikator-Kombinationen für effektives Trading.
- 

## **10** Die 10 wichtigsten Forex-Indikatoren im Detail

---

### 1. Moving Averages (Gleitende Durchschnitte)

#### Zweck:

Gleitende Durchschnitte helfen dabei, Trends zu erkennen, indem sie kurzfristige Kursschwankungen glätten. Sie zeigen die durchschnittliche Preisentwicklung über eine bestimmte Zeitspanne.

#### Typen:

- **SMA (Simple Moving Average):** Gleichgewichteter Durchschnitt.
- **EMA (Exponential Moving Average):** Jüngste Preise werden stärker gewichtet.

#### Beispiel:

- **"Golden Cross":** Der 50-Tage-SMA kreuzt über den 200-Tage-SMA → starkes Kaufsignal.
- Im EUR/USD-Chart signalisiert ein EMA(20) über dem EMA(50) eine kurzfristige Trendbestätigung.

#### Anwendung:

- Trendrichtung bestimmen
- Unterstützung/Widerstand identifizieren

---

## 2. RSI – Relative Strength Index

### Zweck:

Der RSI misst das Verhältnis von Aufwärts- zu Abwärtsbewegungen und hilft dabei, überkaufte oder überverkaufte Marktbedingungen zu identifizieren.

### Skala:

- 0–100
- Überkauft: > 70 (potenzielles Verkaufssignal)
- Überverkauft: < 30 (potenzielles Kaufsignal)

### Beispiel:

- Wenn der RSI bei USD/CHF unter 30 fällt und wieder steigt → potenzieller Einstieg.
- RSI divergiert vom Preis (z. B. Preis fällt, RSI steigt) = Warnsignal für eine Trendwende.

### Anwendung:

- Momentum erkennen
- Umkehrpunkte antizipieren

---

## 3. MACD – Moving Average Convergence Divergence

### Zweck:

MACD kombiniert Trendfolge und Momentum, indem er zwei EMAs miteinander vergleicht. Kreuzungen erzeugen Kauf- oder Verkaufssignale.

### Komponenten:

- **MACD-Linie** (EMA12 – EMA26)
- **Signal-Linie** (EMA9 der MACD-Linie)
- **Histogramm** (Differenz zwischen MACD & Signal)

### **Beispiel:**

- MACD-Linie kreuzt Signal-Linie von unten nach oben → Kaufsignal bei GBP/USD.
- Histogramm wächst → Momentum verstärkt sich.

### **Anwendung:**

- Trendentwicklung überwachen
  - Signale für Ein- und Ausstieg
- 

## 4. Bollinger Bands

### **Zweck:**

Bollinger-Bänder helfen, Preisvolatilität zu erkennen und potenzielle Umkehrpunkte zu identifizieren.

### **Bestandteile:**

- **Mittlerer SMA (meist 20)**
- **Obere/untere Bänder:**  $\pm 2$  Standardabweichungen vom SMA

### **Beispiel:**

- Preis berührt unteres Band bei EUR/USD → Überverkauft (Kaufsignal möglich)
- "Bollinger Squeeze": Enge Bänder → bevorstehender Volatilitätsausbruch

### **Anwendung:**

- Volatilitätsphasen erkennen
  - Ausbrüche handeln
  - Rücksetzer nutzen
- 

## 5. Stochastic Oscillator

### **Zweck:**

Zeigt, ob der Markt überkauft oder überverkauft ist – basierend auf der Schlusskursposition im Vergleich zur Preisspanne der letzten x Perioden.

### **Skala:**

- 0–100
- Überkauft > 80, Überverkauft < 20
- Linien: %K (schnell), %D (langsam, gleitender Durchschnitt)

### **Beispiel:**

- In einem USD/JPY-Chart kreuzt die %K-Linie über %D unterhalb der 20-Linie → Kaufsignal

### **Anwendung:**

- Momentum-Trader: Wendepunkte finden
- Bestens geeignet in Seitwärtsmärkten

---

## 6. Fibonacci Retracement

### **Zweck:**

Hilft, potenzielle Rücksetzungs- und Erholungszonen zu erkennen – basierend auf den "goldenen" Verhältnissen.

### **Wichtige Levels:**

- 23,6%, 38,2%, 50%, 61,8%, 78,6%

### **Beispiel:**

- EUR/USD bricht aus einem Aufwärtstrend aus, fällt zurück zum 61,8%-Level → Einstieg in Trendrichtung

### **Anwendung:**

- Unterstützungs- & Widerstandsniveaus bestimmen
  - Zielzonen für TP/SL
- 

## 7. Ichimoku Kinko Hyo

### Zweck:

Ein All-in-One-Indikator – liefert Informationen über Trendrichtung, Momentum, Unterstützung/Widerstand.

### Komponenten:

- **Tenkan-sen**: kurzfristiger Durchschnitt
- **Kijun-sen**: mittelfristiger Durchschnitt
- **Senkou Span A & B**: bilden die Kumo-Wolke
- **Chikou Span**: Preisversatz

### Beispiel:

- Preis durchbricht Wolke nach oben bei AUD/JPY → bullischer Ausbruch

### Anwendung:

- Gesamtbild für Trends und Umkehr erkennen
  - Filter für Einstiegssignale
- 

## 8. ATR – Average True Range

### Zweck:

Misst die durchschnittliche Schwankungsbreite (Volatilität) eines Marktes.

### Beispiel:

- ATR steigt bei EUR/USD → mehr Volatilität → SL sollte größer gewählt werden

- ATR flach = Seitwärtsmarkt → Trendstrategien vermeiden

 **Anwendung:**

- Stop-Loss/Take-Profit anpassen
  - Risiko-/Money-Management optimieren
- 

## 9. ADX – Average Directional Index

 **Zweck:**

Misst **Trendstärke**, nicht Richtung. Ein starker Trend = höhere Handelswahrscheinlichkeit.

 **Werte:**

- $ADX > 25$  = starker Trend
- $ADX < 20$  = kein klarer Trend

 **Beispiel:**

- EUR/GBP mit  $ADX > 30$  + steigender Preis → Trendfortsetzung wahrscheinlich

 **Anwendung:**

- Trendfilter für Entry-Signale
  - Vermeidung von Fehlsignalen in Seitwärtsphasen
- 

## 10. Volumen-Indikator

 **Zweck:**

Das Volumen zeigt, ob ein Preisausbruch von starker Aktivität begleitet ist – was seine Gültigkeit erhöht.

 **Beispiel:**

- EUR/USD durchbricht Widerstand bei starkem Volumen → hohes Vertrauen in Ausbruch

### ✓ Anwendung:

- Bestätigung von Trends oder Ausbrüchen
- Divergenzen (Preis steigt, Volumen fällt) als Warnsignal

## Zusammenfassung – Die richtige Kombination zählt

Kategorie	Indikator	Typische Anwendung
Trend	Moving Average, Ichimoku, ADX	Trendrichtung & -stärke
Momentum	RSI, MACD, Stochastic	Überkaufte/Überverkaufte Bedingungen
Volatilität	Bollinger Bands, ATR	Preisbewegungsstärke & Range
Support/Resist	Fibonacci, Volumen	Ein- & Ausstieg, Zielbestimmung

## Praxisaufgabe für Teilnehmer:

1. Öffne TradingView oder MetaTrader
2. Wähle das Paar **GBP/USD**
3. Füge folgende Indikatoren ein: **EMA(50), RSI(14), Bollinger Bands**
4. Beurteile:
  - Ist ein Trend sichtbar?
  - Gibt es Signale aus RSI oder Bollinger Bands?
  - Wo wäre ein möglicher Einstieg?